



# Gymfo

**Berichte und Informationen  
aus dem  
G ymnasium  
R heinkamp  
E uropaschule  
M oers**

Kopernikusstr. 8  
47445 Moers  
Tel. : 02841 / 9 42 80

Fax : 02841 / 94 28 28

E-Mail : sekretariat@gymnasium-rheinkamp.de  
<http://www.gymnasium-rheinkamp.de>

**März 2013**



*Verein der Freunde und Förderer des  
Gymnasiums Rheinkamp e.V.  
Jeder fördert - wie er kann!*

## **Neues vom Förderverein**

### **Kreative Experimente im Vakuum**

Der Förderverein hat für die Fachschaft Physik und die Differenzierungskurse „Forschen und Entwickeln“ eine leistungsfähige Doppelmembran-Vakuumpumpe mit umfangreichem Zubehör angeschafft. Neben dem obligatorischen Einsatz im Physikunterricht bei Experimenten zu den Lerninhalten „Druck“ und „Ausbreitung von Wellen“ wird die neue Vakuumpumpe bald auch für anspruchsvolle Schülerprojekte unter dem verheißungsvollen Arbeitstitel „Terraforming – Untersuchung des Wachstumsverhaltens von Pflanzen unter Niederdruckbedingungen“ eingesetzt. Unsere Schülerinnen und Schüler können sich auf wirklich außergewöhnliche Experimente freuen.



### **Renovierung des Teleschulraumes**

Mit tatkräftiger Unterstützung und finanzieller Hilfe des Raiffeisenmarktes eG und seiner Mitarbeiter konnte der Teleschulraum neu gestrichen, renoviert und mit einem neuen, abschließbaren Materialschrank ausgestattet werden. Der Raiffeisenmarkt hat für unsere Teleschule Fördermittel aus dem genossenschaftlichen Sozialprogramm „Jahr der Genossenschaften 2012“ zur Verfügung gestellt. Wir sagen herzlich „Dankeschön“ und grüßen besonders die Raiffeisenmitarbeiter sowie Frau Schmitz und Frau Ueltgesforth vom Förderverein, die an

einem Wochenende angestrichen und den Schrank aufgebaut haben.

Des Weiteren möchte der Förderverein gerne darauf hinweisen, dass jeder jederzeit mit einem Mindestbeitrag von 12,- € im Jahr Mitglied unseres Vereins werden kann. Formulare gibt es im Sekretariat oder auf der Homepage.



Unsere nächste Mitgliederversammlung, zu der wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen wollen, findet am **14. Oktober 2013, um 18.30 Uhr, im Raum D001** statt.

Herzliche Grüße von Ihrem Schulförderverein

**Holger Baumann**

**Marion Schmitz**

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Kleve, Reg.-Nr. VR 40668		
<u>Vertretungsberechtigter Vorstand:</u>		<u>Anschrift:</u>
Vorsitzender	Holger Baumann	Kopernikusstr. 8
stellv. Vorsitzende	Marion Schmitz	47445 Moers
Kassenwart	Jens Schilling	☎ 02841 – 94280 Schulsekretariat
<b>Bankverbindungen:</b>	<b>Sparkasse am Niederrhein</b> Konto Nr. 1 115 006 478 BLZ 354 500 00	<b>Volksbank Niederrhein eG</b> Konto Nr. 1 708 238 011 BLZ 354 611 06

Die Teleschule für schwerkranke Kinder zählt zu den 68 nordrhein-westfälischen „Ausgewählten Orten 2012“ im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, ehrte die Preisträger am 14.01.2013 bei einem Empfang in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.





## Neues aus der Schulpflegschaft

Informationen zu Themen wie Gefahren im Internet sowie Alkohol- und Drogenmissbrauch sind für viele Eltern nach wie vor hochaktuell. Deshalb haben wir auch in diesem Schuljahr wieder einen Elterninformationsabend angeboten. Wir bedanken uns bei Frau Smitmanns für die Vermittlung des Kontaktes zum Kommissariat Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Wesel, welches uns am 14. Januar mit Herrn Kriminalhauptkommissar Kootz-Landers einen sehr kompetenten Fachmann als Referenten zum Thema „Jugendkriminalität – Nicht mit uns“ geschickt hat. In einem interessanten Vortrag legte er seinen Schwerpunkt auf die Gefahren, die vor allem im Bereich der Internet- und Handynutzung lauern. Mit vielen praktischen Beispielen, anschaulichen Kurzfilmen und Informationen über hilfreiche Internetseiten zeigte er den über 70 anwesenden Eltern ganz praktische Möglichkeiten auf, gemeinsam mit ihren Kindern Gefahren der neuen Medien zu erkennen und zu vermeiden.

Sehr erfolgreich verlief auch in diesem Frühjahr wieder unser Berufetag von Eltern - für Schüler. Genau 40 Referenten informierten unsere Oberstufenschüler am Samstag, den 16. Februar über die alltägliche Praxis in ihren Berufen. Zusätzlich haben noch Studienberater der Uni Duisburg-Essen und der Fontys-Hoogeschool in Venlo praktische Tipps und Informationen zu Fragen rund um das Thema Studium gegeben. Auch in diesem Jahr war der Besuch des Berufetages wieder offen für Schüler der anderen Moerser



Gymnasien und Gesamtschulen sowie für Schüler unseres Partnergymnasiums in Kamp-Lintfort. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern, die uns bei der

Durchführung des Berufetages unterstützt haben, ganz herzlich bedanken und hoffen, sie auch im nächsten Jahr wieder als Referenten begrüßen zu können.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern der 5er Klassen, die sich an unserer diesjährigen Ganztagsumfrage beteiligt haben. Der Trend, der sich im letzten Jahr bereits abzeichnete, hat sich in diesem Jahr fortgesetzt. Die Zufriedenheit mit dem Ganzttag wächst von Jahr zu Jahr. Natürlich gibt es noch weiteren Verbesserungsbedarf, den wir mit der Schulleitung erörtern werden. Aus Sicht vieler Eltern besteht Handlungsbedarf vor allem beim Mittagessen. Auch zu diesem Thema sind wir mit der Schulleitung intensiv im Gespräch und erwarten bald Besserung.

Um die Rahmenbedingungen an unserer Schule auch weiterhin stetig zu verbessern und den Ganzttag weiter zu entwickeln, sind drei Projektgruppen gegründet worden. Diese Projektgruppen befassen sich mit den Themen: 1. Entwicklung der Unterrichtszeiten/Stundenraster; 2. Gestaltung der Lernzeiten/Förderkonzept Klassen 5+6; 3. Gestaltung der Lernzeiten/Förderkonzept Klassen 7-9. Gemeinsam mit der Schulleitung möchten wir Eltern in diese Projektgruppen aktiv einbinden. Es ist wichtig und auch eine Chance für die Eltern, ihre Anregungen, Erfahrungen und Kritik in die Gruppenarbeit einfließen zu lassen. Deshalb bitten wir Sie, diese Möglichkeit zur aktiven Gestaltung des Schulalltags Ihrer Kinder zu nutzen und sich über die Projektarbeit an der Schulentwicklung zu beteiligen. Interessierte Eltern können sich über das Schulsekretariat für die Mitarbeit in den Gruppen anmelden.

Die Ergebnisse der Umfrage werden wir ebenfalls bei der Weiterentwicklung des Ganztages einfließen lassen, denn sie geben uns wichtige Hinweise, wo noch an Stellschrauben gedreht werden muss.

Wenn auch Sie zu diesen oder anderen Themen Anregungen, Hinweise oder kritische Anmerkungen haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und aktive Mitarbeit und unterstützen Sie gerne bei allen Schulthemen, die Ihnen wichtig sind.

Mit herzlichen Grüßen



Claudia Baumann  
Tel.-Nr.: 02841-769575  
E-Mail: [claudia.bmn1@gmx.de](mailto:claudia.bmn1@gmx.de)

Sven Dielkus  
Tel.-Nr.: 02841-178902  
E-Mail: [dielkus@t-online.de](mailto:dielkus@t-online.de)

Tief betroffen haben wir vom Tod unseres ehemaligen langjährigen Schulleiters

### **Herrn Ulrich Lamprecht, OStD a.D.**

erfahren, der am 24.01.2013 im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Viele Jahre prägte er das Schulleben des Gymnasiums Rheinkamp. Er förderte wichtige Projekte der Schulentwicklung und war bei der gesamten Schulgemeinde sehr beliebt und hoch geschätzt. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

### **Ein bekanntes Gesicht in neuer Position**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebes Kollegium,

mein Name ist Linda Derpmann und ich unterrichte seit Beginn dieses Schuljahres die Fächer Englisch, Sozialwissenschaften und Politik am GREM. Für die meisten bin ich wohl kein unbekanntes Gesicht, habe ich doch mein zweijähriges Referendariat auch hier absolviert. In dieser lehrreichen Zeit habe ich die motivierten Schülerinnen und Schüler, die engagierte Elternschaft und das herzliche Kollegium sehr schätzen gelernt, sodass ich mich umso mehr freue, nun auch als „fertige“ Lehrerin hier bleiben zu können!



In meiner Freizeit treibe ich viel Sport und bin gerne mit Freunden zusammen. Natürlich darf auch das Reisen nicht fehlen, entdecke ich doch gerne neue Länder und Kulturen. In den Ferien darf natürlich der obligatorische Besuch des Vereinigten Königreiches nicht fehlen, denn ich habe bei einem Auslandsaufenthalt in Schottland zu meiner Schulzeit dieses Land einfach lieben gelernt. Diese Begeisterung für die englische Sprache und Kultur und die Bereicherung durch interkulturelle Erfahrungen möchte ich gerne an meine Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Schülerschaft, den Eltern und Kollegen am GREM!

## Neues aus der SV

Auch in diesem Jahr haben die Mitglieder der SV wieder an einem Seminar teilgenommen, um sich besser kennen zu lernen, die Zusammengehörigkeit zu stärken und Kompetenzen für eine effektive SV-Arbeit zu trainieren. Unsere Gruppe bestand aus 20 Schülerinnen und Schülern, darunter sechs „Neulinge“. Unsere beiden SV-Lehrer, Frau Ufermann und Herr Trefzer, sowie ein Vertreter des PAS (Politischer Arbeitskreis für Schulen e.V.) begleiteten uns im Februar in die Jugendherberge nach Xanten.

In diesem Jahr beschäftigten wir uns hauptsächlich mit dem Thema Rhetorik. Nach einer Einführung durch unsere Betreuer durften wir selbst ans Werk gehen. Jeder suchte sich ein Thema aus, bereitete es anhand der zuvor besprochenen Tipps vor und präsentierte dann seine Ausführungen. Nach einiger Übung wussten wir, worauf man achten muss, wenn man eine Überzeugungsrede halten will.

Insgesamt verlief unsere Fahrt sehr gut und war durch eine nette Atmosphäre geprägt.



Unsere Halloweenparty und Karnevalsparty für die Unterstufe waren in diesem Jahr gut besucht. Beim Grillfest sammelten wir mit Hilfe der Spendentombola das Unterstützungsgeld für unser Patenkind.

Da das Interesse an einem Schuljahr im Ausland groß ist, plant die SV auch in diesem Jahr, einen Infoabend zum Thema „Auslandsjahr“ zu veranstalten. Über den Termin werden wir rechtzeitig informieren. Des Weiteren möchten wir mithilfe des Fördervereins wieder mehr Projekte verwirklichen. So steht das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ ganz oben auf unserer Prioritätenliste.

*Özlem Simsek, EF*



Sina und Michel, zwei Boten aus der SV, verteilen am Valentinstag Blumengrüße.

## **"Einstein on Tour" machte Station am GREM**

### **Einsteins Relativitätstheorie interaktiv verstehen**

Seit dem 1. Januar 2006 ist das "Einsteinmobil" des Bildungsministeriums deutschlandweit unterwegs und vermittelt durch Visualisierungen mit interaktiven Lernmodulen die Effekte von Einsteins Relativitätstheorie. Hierbei werden beispielsweise folgende Fragen aufgegriffen: Wie würden wir die Welt sehen, wenn wir mit nahezu Lichtgeschwindigkeit durch die Welt reisen könnten? Was passiert beim Sehen, wenn man auf dem relativistischen Fahrrad sitzt oder mit dem relativistischen Flugsimulator fliegt?

### **Relativistische Fahrradfahrt durch die Tübinger Innenstadt**

Vom 23. Oktober bis zum 2. November konnten unsere Schülerinnen und Schüler an interaktiven Stationen des Einsteinmobils selbst auf



Entdeckungsreise gehen. So war etwa mit einem speziell umgebauten Trimm-dich-Fahrrad eine interaktive Fahrradfahrt durch ein dreidimensionales Modell

der Tübinger Innenstadt möglich. Die Simulation setzt die Lichtgeschwindigkeit künstlich auf 30 km/h herab und macht so die Effekte der Speziellen Relativitätstheorie für einen Fahrradfahrer erfahrbar. Nichts scheint mehr so wie gewohnt. Je schneller man fährt, desto stärker scheinen sich die Häuserfronten zu verzerren bis man schließlich durch einen Häusertunnel zu fahren scheint.

Ein Flugsimulator machte es möglich, sowohl mit „normaler“ Geschwindigkeit als auch mit nahezu Lichtgeschwindigkeit über eine phantastische, virtuelle Insellandschaft zu fliegen. Mit den geometrischen Effekten der Speziellen Relativitätstheorie scheint es nahezu unmöglich zu landen. Die Schüler konnten selbst ausprobieren, wie gewöhnungsbedürftig die relativistische Navigation ist.

## **GREM erfolgreich beim zdi-Wettbewerb**

### **„Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist nano“**

Diesen Slogan schrieben sich die Dreier-Teams des Projektkurses „Nanotechnologie“ der Oberstufe, die am diesjährigen Schülerwettbewerb des zdi-Zentrums Duisburg-Niederrhein teilgenommen haben auf ihre Fahnen. Alle drei Teams des GREM qualifizierten sich in der ersten Runde unter 20 teilnehmenden Gruppen für die zweite Runde, indem sie eine eigene Fragestellung zum Thema Nanotechnologie entwickelten und in Form einer Kollage darstellten.



Nach der ersten Runde waren es nur noch zehn Teams, die, unterstützt durch das Schülerlabor der Universität Duisburg-Essen, ihre eingebrachte Frage wissenschaftlich weiter verfolgen konnten. Als Produkt dieser Arbeit wurde ein professionelles Forscherplakat mit Hilfe eines Graphikers angefertigt.

Bei der Prämierung der Plakate im FORUM Duisburg konnte ein Team unserer Schule, bestehend aus

Julian Hoffmeister, Dennis Pohl und Jan Wystub, den mit 450 Euro dotierten dritten Platz erzielen. Bei ihrer Forschungsarbeit ging es um die Untersuchung von Graphen, einem Material, welches eine Kohlenstoffmodifikation mit zweidimensionaler Struktur ist.

Aber auch andere Teams brachten interessante Fragestellungen ein. So beschäftigte sich das zweite Dreierteam des GREM, bestehend aus Felix Gräven, Georg Homa und Timo Saunus mit dem Thema „Die Natur als Inspiration – der Lotus-Effekt“. Die dritte Gruppe mit Jannik Heimer, Simon Schmeig und Benjamin Siegel hatte sich ebenfalls den Semi-Lotus-Effekt als Thema gewählt.

## **„Nano“ kommt groß raus – Der nanoTruck am GREM**

Der nanoTruck stand zwei Tage, am 17. und 18. Januar, auf unserem Schulhof und hat große Begeisterung bei den Schülern hervorgerufen. Kommentare wie „Das ist aber cool!“ oder „Der ist aber groß!“ waren oft auf dem Schulhof zu hören, denn dort stand zwischen Tischtennisplatten auf einmal ein riesiger Truck, der mit seinen Ausschüben ein sehr ansehnliches Ausmaß annahm.

Aber was war drin im nanoTruck? Dort drehte sich alles um sehr kleine Teilchen, die Nanoteilchen, die auf Grund ihrer Größe beispielsweise ihre Eigenschaften verändern. Oft wird in diesem Zusammenhang das bekannte Beispiel des Lotuseffektes genannt, welcher auf die besondere Oberflächenstruktur in Nanometergröße zurückzuführen ist.

In vielen Workshops haben Schüler verschiedener Jahrgangsstufen die Grundbegriffe der Nanotechnologie kennen gelernt, sind auf Berufe der Nanobranche aufmerksam gemacht worden und haben Studienmöglichkeiten aufgezeigt bekommen.



Neben Workshops für Schüler fand eine Lehrerfortbildung statt und der Truck war an beiden Tagen für die interessierte Öffentlichkeit geöffnet. In Verbindung mit dem nanoTruck war eine schulinterne Ausstellung zur Nanotechnologie zu sehen, in der Ergebnisse des zdi-Wettbewerbes in Form von professionell erstellten Forscherplakaten zum Thema Nanotechnologie zu sehen waren. Für uns Schülerinnen und Schüler waren diese zwei Tage sehr interessant und wir hoffen, in den nächsten Jahren vielleicht noch einmal den nanoTruck an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

## **„Deine Idee lässt dich nicht mehr los?“**

### **Teams des GREM waren erfolgreich bei „Jugend forscht“**

Beim 18. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“, der am 19. Februar in Krefeld ausgetragen wurde, nahmen sieben Forscherteams der Jahrgangsstufe neun unserer Schule teil, indem sie ihre zuvor erarbeiteten Forschungsergebnisse zu verschiedenen Themenbereichen präsentierten.

Dabei war die Bandbreite der Themen des Wettbewerbes sehr groß: In der Kategorie Arbeitswelt ging es um die „Beeinflussung der Lernleistung durch Musik“, in der Kategorie Biologie um „Zwillingsforschung“, „Pflanzenwachstum unter verschiedenen Bedingungen“ (Spektren und Atmosphären) und den „Zusammenhang zwischen Pulsfrequenz und Konzentrationsfähigkeit“. In der Kategorie Technik hatte sich eine Gruppe mit dem „Unplattbaren Reifen mit Notlauffunktion“, ein weiteres Team mit einer „Frischebox mit Schutzgasatmosphäre“ beschäftigt.



Im Vorfeld wurden die Forschungsergebnisse per Internet eingereicht und einer ersten Bewertung unterzogen. Am Wettbewerbstag selbst beurteilte eine Jury, die aus Fachleuten der entsprechenden Kategorien bestand, im direkten Gespräch mit den Jungforschern die Arbeiten.

Am späten Nachmittag wurden die mit Spannung erwarteten Ergebnisse bekannt gegeben. Die beiden Teams des Gymnasiums Rheinkamp, die in der Kategorie Technik gestartet waren, überzeugten die Jury und errangen jeweils einen zweiten Platz. Über diesen Erfolg und einen Sonderpreis der Hochschule Niederrhein für ihre kreative Idee mit der Frischebox konnten sich Lorena Steffan, Selin Gülder und Florian Hein freuen. Erman Baglan, Daniel Schwarz und Mathias Epe ernteten für ihre Verstärkung eines unplattbaren Reifens ebenfalls einen zweiten Platz.

### Glückwünsche für den „kleinen“ und den „großen Gauß“

14 Gymnasien aus dem Kreis Wesel hatten ihre besten Köpfe, die zuvor in einem schulinternen Wettbewerb ermittelt worden waren, in die Regionalrunde der 52. Mathe-Olympiade geschickt. Am 31. Januar nahmen die Sieger der Regionalrunde in feierlichem Rahmen ihre Urkunden und Preise im Amplonius - Gymnasium in Rheinberg entgegen. Auch das GREM war in diesem Jahr wieder mit zwei siegreichen Teilnehmern vertreten.



*Philipp Koch (5c) bei der Preisverleihung am 31.01.2013 in Rheinberg*

ren Leistung erkämpfte er sich die Teilnahme an der dritten Runde der Mathe-Olympiade auf Landesebene, die am 23. und 24. Februar in Köln stattfand.

Julian Hoffmeister aus der QII belegte mit 29 von 30 möglichen Punkten einen hervorragenden zweiten Platz; lediglich ein Punkt fehlte zum Sieg. Mit dieser besonde-



*Julian bei der Preisverleihung in Bonn am 16.03.2013*

Auch dort konnte er wieder sein mathematisches Können unter Beweis stellen und belegte einen hervorragenden dritten Platz.

Schon seit der sechsten Klasse nimmt Julian an diesem anspruchsvollen Wettbewerb teil und hat Jahr für Jahr den Sprung auf eines der drei Siegerpodeste geschafft. Aber auch beim Bundeswettbewerb Mathematik oder beim Känguru-Wettbewerb konnte er schon so manchen Preis gewinnen. Da er in diesem Jahr seine Abiturprüfung ablegt, waren dies nun seine letzten „olympischen Spiele“.

Wird Philipp Koch aus der Klasse 5c als „kleiner Gauß“ in die Fußstapfen des „großen Gauß“ treten? Wir sind gespannt. Auf jeden Fall hat er in diesem Jahr den dritten Platz in der Regionalsrunde belegt, worauf auch er sehr stolz sein kann.

## **„Jugend liest“**

### **einjähriges Projekt der Stiftung Lesen und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung**

Das GREM ist eine von hundert Schulen in der BRD, die von der Stiftung Lesen und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Teilnehmer an dem Projekt „Jugend liest – Mediennutzung im digitalen Zeitalter“ ausgewählt wurde.



Beginnend mit dem 1. Februar 2013 erhalten 26 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 für zwölf Monate jeweils einen eigenen Zugang für das E-Paper der FAZ und der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Die Lektüre wird im Unterricht themenbezogen ausgewertet. Ein zusätzlicher Schwerpunkt ist der Vergleich zwischen der Online- und der Printausgabe der FAZ.

Im Herbst werden sich die Schülerinnen und Schüler im Rahme dieses Projektes an einem bundesweiten Schreibwettbewerb zum Thema „Mediennutzung im

digitalen Zeitalter“ beteiligen. Dazu können Zeitungsartikel zum Thema verfasst, aber auch Facharbeiten, Videos, Podcasts oder eigene Websites eingereicht ... und attraktive Preise gewonnen werden.

## **Der Vorlesewettbewerb**

Am 4.2.2013 war der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs. Er fand in der Bücherei statt. Ich, Lilly, vertrat unsere Schule. Jeder Teilnehmer durfte eine bis vier Personen mitnehmen. Frau Kramer begleitete uns dorthin.

Als wir in der Bücherei angekommen waren, kamen uns schon einige andere Leser entgegen. Nach ein paar Minuten durften wir in einen der Multifunktionsräume, in dem mehrere Stuhlreihen standen, die sich nach kurzer Zeit gefüllt hatten. Die Jury saß an Tischen, auf denen sich Bewertungsbögen befanden. Es waren fünf Erwachsene, die alle etwas mit Jugend(/)Büchern zutun hatten, und die Vorjahressiegerin in der Jury.

Insgesamt nahmen 18 Schüler von verschiedenen Schulen teil, die in der ersten Runde einen selbst ausgewählten Textabschnitt lasen. Nachdem alle Schüler gelesen hatten, zog sich die Jury zurück, um sich zu beraten. Die Leser und Begleiter hatten in dieser Zeit eine Pause, in der es Snacks und Getränke gab.

Nach der Pause stellte die Jury das Ergebnis vor. Sechs Schüler, darunter auch Lilly, kamen in die zweite Runde. In dieser Runde mussten die Leser einen unbekanntem Text vortragen. Nach einer weiteren kurzen Pause gab die Jury bekannt, dass Helen Franke die Gewinnerin des Kreisentscheids ist.

Danach wurde noch ein Foto für die Zeitung gemacht, welches eine Woche später erschien. Alle Teilnehmer bekamen zum Schluss ein Buch und eine Urkunde.

*Merle Dielkus und Lilly Elsner*

## **Traditionelle Weihnachtsmarktaktion war auch 2012 sehr erfolgreich**



Am ersten Adventswochenende verkauften Schülerinnen und Schüler der Klassen 6c und 8d auf dem Moerser Weihnachtsmarkt viele schöne, fair gehandelte Waren aus dem Eine-Welt-Laden Asberg.

Als der große Renner entpuppten sich jedoch die selbst gebackenen Plätzchen, die man, in Tütchen verpackt, kaufen oder zu einem

leckeren Apfelpunsch probieren konnte. Insgesamt wurden an beiden Tagen dank der unermüdlichen Aktivitäten der Verkäuferinnen und Verkäufer rund 1240€ umgesetzt. Das ist eine stattliche Summe!

Der Gewinn des Verkaufes geht, wie in den letzten Jahren, an ein Schulprojekt in Guatemala und an ein Gesundheitszentrum in Venezuela.

Allen Helfern, auch im Namen des Teams des Eine Welt Ladens Asberg, ein herzliches Dankeschön



*Ingrid Hartmann*

## **Frankreichtausch 2013**

Auch in diesem Jahr führte unser Weg wieder nach Vincennes bei Paris. Am Sonntag, den 17.02, machten wir uns in der Frühe auf, um eine Woche gemeinsam neue Freundschaften zu schließen, das Familienleben in Frankreich kennenzulernen und viel Spaß zu haben, sowohl in Frankreich als auch in Deutschland.



Von Sonntag bis Mittwoch waren wir zu Gast in unseren französischen Austauschfamilien und haben die unterschiedlichsten Sachen erlebt. Wir haben gemeinsam Paris erkundet, den Unterricht vor Ort kennengelernt, welcher ganz anders ist im Vergleich zum deutschen, aber das Wichtigste war, dass wir ganz tolle Menschen kennengelernt haben.

In unseren Familien war die größte Hürde, die Sprachbarriere zu überwinden, was uns aber sehr gut gelungen ist, da die Familien sehr bemüht waren, einfache Wörter zu benutzen und langsam zu sprechen.



Zurück nach Moers ging es für uns am Mittwoch mit „unseren Franzosen“ im Gepäck. Hier haben wir unter anderem auch gemeinsam mit unseren Austauschpartnern den Unterricht besucht, was für sie sehr entspannt war, da unser Unterricht spannender und mit mehr Pausen gestaltet ist. Am Freitag besuchten wir das Haus der Geschichte in Bonn und danach ging es zum Shoppen in die Bonner Innenstadt.

Abgerundet wurde dieser Tag mit einer gemeinsamen Party und vielen tollen Erlebnissen der Woche. Am nächsten Tag hieß es dann leider schon Abschied nehmen, das letzte Mal trafen wir uns an der Schule und haben Fotos gemacht. Insgesamt war es eine sehr aufregende und schöne Woche, von einem tränenreichen Abschied beendet, aber ein Wiedersehen ist garantiert.

## **Unterstützung für das paddelnde Klassenzimmer**

„Die erfolgreiche Vermittlung von Naturerlebnissen, Sport, Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz an Jugendliche liegt uns als Genossenschaftsbank vor Ort besonders am Herzen“, erklärte Roswitha Hoffmann, Vertriebsleiterin der Sparda-Bank West in Moers.

Deshalb unterstützte ihr Geldinstitut unser

außergewöhnliches Schulprojekt „das paddelnde Klassenzimmer“, das mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen sechs und sieben die Flüsse Deutschlands und Europas erkundet.

Dank dieser Spende konnte Herr Brune, der die AG 2010 ins Leben rief und seitdem leitet, drei nagelneue Boote und eine Menge an dringend benötigter Ausrüstung kaufen. Die Kinder der Kanu-AG waren sofort vom neuen Material begeistert und probierten es auf dem Gelände des Moerser Kanuvereins, der seit der Gründung zuverlässiger und kompetenter Partner des GREM ist, gleich aus.

Nun freuen sich alle auf das Frühjahr, wenn es nach der Winterpause endlich wieder auf die Flüsse der Umgebung geht.



## Mit Mogl und Balu im Dschungel

Probier´s mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit!“ Wer kennt ihn nicht, den unbekümmerten Bären Balu aus Rudyard Kiplings Dschungelbuch? Die Geschichte des von einem Wolfsrudel aufgezogenen Findelkindes Mogli und seinen Freunden Balu und Baghira, die ihn vor dem bösen Tiger Shir Khan retten und schließlich



wieder zu den Menschen zurückbringen, ist zwar schon 120 Jahre alt, hat aber bis heute nichts von ihrem Charme verloren.

48 Schülerinnen der Jahrgangsstufen fünf bis sieben der Theater AG Young SOON probten eineinhalb Jahre an dem originellen Musical unter der Leitung von Frau Hampel und Frau Bories. Am 6. und 7. Februar kam das es dann im Kulturzentrum Rheinkamp zur Aufführung. Die Mäuse, Affen, Geier, Wölfe und Elefanten begeisterten an beiden Abenden durch schauspielerisches und gesangliches Talent ihr Publikum. Die flotten Musikeinlagen wurden souverän von der fünfköpfigen Young SOON Band unter der Leitung von Herrn Trefzer unterstützt.

Alles zusammen ergab eine 90 Minuten dauernde, äußerst kurzweilige Unterhaltung für große und kleine Dschungelbuch-Fans. Wir warten gespannt auf das nächste Projekt von Young SOON.

## Tara – Reise zum Lichterfluss

Mit der Lichtinstallation „Tara“ lud das Kulturbüro Moers in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Repelen und einer AG des GREM am 12. und 13. Dezember zu einer poetischen Reise in die Dorfkirche ein.

Die Idee zu „Tara“, einer Mischung aus Theater, Fantasy und Installation hatten die 25 Schülerinnen und Schüler der AG unter der Leitung von Frau Nickel-Bronner selbst entwickelt. Neben der Story hatten sie Texte verfasst und Requisiten hergestellt. Als Phantasiewesen führten die Jugendlichen die Besucher durch einen „Lichterfluss“ aus Hunderten von Teelichtern zu verschiedenen Farb- und Erlebniswelten. Bewegungen, Klänge, Texte und Musik erzählten die alte Geschichte von Gegensätzen – Licht und Schatten, groß und klein, hell und dunkel.



## LERNEN LERNEN

Wie lerne ich am besten meine Vokabeln?

Wie bereite ich mich am besten auf mein  
nächstes Referat vor?

Wie teile ich mir meine Zeit ein?

Welcher Lerntyp bin ich?

---

Nach einem Jahr der Erprobung einzelner Unterrichtsmaterialien sind die Arbeitshefte für die Klasse 5 und 6 jetzt ein halbes Jahr in Benutzung. Unser Ziel ist es, dass jeder Schüler/in der 5. Klasse bis zum August 2013 einen *Lehrgang* zum Thema LERNEN LERNEN durchlaufen hat. Wir arbeiten dran! ☺ Die einzelnen Lehrgangspunkte sind dabei an den Fachunterricht gekoppelt. Ausgebaut wird der Lehrgang später durch das Heft für die 6. Jahrgangsstufe. Neben Materialien, die im Unterricht besprochen werden, finden sich hier auch Checklisten und Planungshilfen zum Nachschlagen, die jeder Schüler/in nutzen kann, denn LERNEN LERNEN ist eine *individuelle Geschichte*. Deshalb wird es auch in der 7. Klasse individuell weitergehen. Für den Sommer sind zunächst einmal zwei freiwillige Angebote geplant. Themen und Termine folgen! Ein anderer Termin steht aber schon fest: der 31. Mai! Dann ist der Abgabetermin für den Malwettbewerb für die 5. Klassen zum Thema: Das Gedächtnis - „Bilderdenken“. (Arbeitsheft 5, S.25/26). Zu gewinnen gibt es auch etwas - und sicher wird das Bild des Gewinners/der Gewinnerin auch im nächsten GREM-Heft abgebildet!  
*(U. Bühning - Bereich: Lernen lernen)*

---

Am **29. April** findet in der Mensa für interessierte Eltern von 19.30 bis 21.30 die Präsentation: "DAS LERNEN LERNEN" statt. Diese kurzweilige Veranstaltung vermittelt viele Aha- Effekte und Tipps, die unmittelbar im Schulalltag umsetzbar sind. Das Referententeam von "Mind Unlimited" leitet Elternseminare, Lehrerfortbildungen und Schüler- bzw. Sprachcamps. Die Einladungen werden rechtzeitig an die Schüler/innen der 5. bis 7. Klasse verteilt.

## Termine

Mi	20.03.13	19:30 PZ, SOON-Aufführung: The SOON of Music
Mo	25.03.13	- Fr 05.04.13 Osterferien
Di	09.04.13	- Di 16.04.13 Besuch der italienischen Partnerschule
Mi	10.04.13	- Mo 22.04.13 ABITUR schriftliche Prüfungen
Do	11.04.13	3./4. Std. Mathe-Känguru-Wettbewerb
Fr	12.04.13	13:30 Jg, Q1, Mensa, Beratung
Mo	15.04.13	- Fr 19.04.13 Jg. 7 Venlo-Austausch
Mo	22.04.13	- Do 25.04.13 Comenius-Projekt; Schulbesuch in Navacles
Do	25.04.13	Girls and Boys Day
Fr	26.04.13	Jg. EF/Q1 Vierteljahrestermin
Mi	01.05.13	Maifeiertag
Do	02.05.13	Jg. Q1 Ende der Kurswahlen
Mo	06.05.13	- Fr 17.05.13 Jg. EF Betriebspraktikum
Di	07.05.13	16:00h – 20:00h Elternsprechtag; Unterrichtsende nach der 6. Std., externe AGs finden statt
Do	09.05.13	Himmelfahrt
Fr	10.05.13	beweglicher Ferientag
Mo	13.05.13	- Fr 18.05.13 Jg. 5, 6, 9, Q1: Fahrten; Jg. 7, 8 Projekttag
Di	14.05.13	Big Challenge (E-Wettbewerb)
Mo	20.05.13	Pfingstmontag
Di	21.05.13	Pfingstferien
Do	23.05.13	Informationsveranstaltungen (Mensa): 18:00h Jg. 5 zur Wahl der 2. Fremdsprache 18:30h Jg. 7 zu Diff II - Wahlen
Fr	24.05.13	Jg EF Ende der GK/LK - Wahlen
Fr	24.05.13	ABITUR: mdl. Prüfungen im 4. Fach; ganztägig, unterrichtsfrei, Studientag
Mi	29.05.13	ABITUR: mdl. Prüfungen im 4. Fach; ganztägig, unterrichtsfrei, Studientag
Mi	28.05.13	EF zentrale Klausur Deutsch
Do	30.05.13	Fronleichnam
Fr	31.05.13	beweglicher Ferientag
Di	04.06.13	- 11.06.13 Jg. 7/8 Ungarnaustausch; Besuch der ung. SuS am GREM
Mi	05.06.13	EF zentrale Klausur Mathematik
Do	06.06.13	Jg. 5; Jg. 7: Ende der Wahlfristen Diff. I bzw. II
Fr	14.06.13	- Di 18.06.13 Comenius-Projekt; Summer School in Gliwice
Di	18.06.13	- Mi 19.06.13 ABITUR: mündliche Prüfungen im 1. – 3. Fach
Mo	24.06.13	16:00h – 18:00h Kennenlernnachm. der neuen Fünftklässler
So	30.06.13	Abiturfeier GREM Kaya Plaza, Krefeld
Di	02.07.13	Lehrerausflug

Fr	05.07.13	19:30h Abiturfeier Ka-Li, Stadthalle Kamp-Lintfort
Mi	10.07.13	Lehrerfortbildung, unterrichtsfrei, Studientag
Fr	12.07.13	11:30h Zeugniskonferenzen Jg. 5 - 7
Mo	15.07.13	11:30h Zeugniskonferenzen Jg. 8 – Q1
Mo	15.07.13	- Mi 17.07.13 jeweils 19:00h, PZ; SOON-Aufführungen
Mi	17.7.13	Spiel- und Sportfest
Do	18.07.13	Pflichtberatungen: Jg. EF, Q1
Do	18.07.13	Wandertag für die SuS der SI
Fr	19.07.13	letzter Schultag vor den Ferien; Zeugnisausgabe, Ehrungen und Abschiede, Unterrichtsende nach der 3. Stunde
Mo	02.07.13	- Di 03.09.13 Sommerferien
Mo	02.09.13	10:00h schriftliche Nachprüfungen
Di	03.09.13	10:00h mündliche Nachprüfungen
Mi	04.09.13	erster Unterrichtstag des Schuljahres 2013/14

Für langfristige Planungen im Schuljahr 2013/14 geben wir folgende Termine bekannt:

19.05.2014 – 23.05.2014 Fahrtenwoche

19.05.2014 – 30.05.2014 Berufspraktikum der EF

## SOON proudly presents **Die Tribute von Panem**

Die Tribute von Panem spielt in einer nicht näher definierten Zukunft, nachdem Nordamerika durch Naturkatastrophen, Kriege und den Einfluss des Menschen größtenteils zerstört wurde. Aus den Trümmern entstand die diktatorische Nation Panem, welche ursprünglich aus dem regierenden reichen Kapitol und 13 umliegenden ärmeren Distrikten bestand. Der Name des Landes Panem leitet sich vom Ausspruch „Panem et circenses“ des römischen Dichters Juvenal ab. Mit „Brot und Spielen“ sollten die Römer davon abgehalten werden, gegen den Staat aufzubegehren.

In Panem kam es schließlich wegen der immer größeren Ausbeutung der Menschen zu einem Aufstand der Distriktbewohner gegen das Kapitol. Dieser wurde jedoch niedergeschlagen, wobei Distrikt 13 scheinbar vollständig vernichtet wurde. Als Mahnung für die Distrikte führte die Regierung die sogenannten Hungerspiele ein, bei denen sich alle Tribute so lange bekämpfen mussten, bis nur ein Tribut übrig blieb. Dadurch sollten die Distrikte einschüchtern und daran erinnert werden, dass sie der Macht der Regierung schutzlos ausgeliefert sind.

Wir versprechen spannende Unterhaltung am  
**15., 16. und 17. Juli jeweils um 19:30 h im Kulturzentrum Rheinkamp**